	Hildegardis-Schule Bochum **Europaschule in Nordrhein-Westfalen**	
Schuljahr 2022/23		**Schulleiterbrief vom 20.01.2023**

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Halbjahresende erreicht Sie und Euch ein neuer Schulleiterbrief, den wir zunächst dazu nutzen möchten, Ihnen und Euch ein gesundes, friedliches und erfüllendes Neues Jahr zu wünschen. Wir nutzen diesen Brief für einen kurzen Rückblick auf die ersten beiden Januarwochen, vor allem aber für einen Ausblick auf das zweite Schulhalbjahr.

1. Personalia / Wechsel zum zweiten Halbjahr

Zum 1. November 2022 haben wir unseren neuen Referendarjahrgang an der Hildegardis-Schule willkommen geheißen. Es sind dies Frau Badt mit den Fächern Deutsch und Spanisch, Frau Gindullis (Französisch, Geschichte), Herr Hartmann (Mathematik, Sport), Frau Lewald-Rohmann (Deutsch, Kunst), Frau Matern (Französisch, Geschichte), Herr Schroer (Deutsch, Sozialwissenschaften) sowie Herr Sunar (Biologie, Sport). Wir sind sicher, dass sie wie alle Jahrgänge zuvor von der Schulgemeinschaft in ihrer Ausbildung mit großer Hilfsbereitschaft unterstützt werden.

Mit dem 2. Schulhalbjahr werden die Kolleginnen und Kollegen auch im eigenständigen Unterricht eingesetzt. Dies ist mit weiteren kleinen personellen Veränderungen ursächlich für einige Lehrerwechsel sowie Verschiebungen im Stundenplan zum zweiten Halbjahr.

Verlassen wird uns Herr Blume, der Herrn König während dessen Abwesenheit vertreten hat. Ihm danken wir für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine weitere berufliche Laufbahn alles Gute. Herr König wird ab dem 1.2. mit sukzessiv wachsender Stundenzahl wieder bei uns im Einsatz sein – herzlich willkommen zurück! Herzlich willkommen an alter Wirkungsstätte sagen wir auch Frau Gottschlich, die nach ihrer Elternzeit zum zweiten Halbjahr zurückkehren wird. Vorübergehend verzichten müssen wir dagegen auf Herrn Dirks, der uns sowohl im Fach Chemie als auch mit der AG „Aulatechnik“ sehr wirkungsvoll unterstützt hat und nun ins Praxissemester gehen wird. Wir danken ihm hierfür sehr herzlich. Frau Niekamp wird bis zum Sommer ein Sabbathalbjahr nehmen, für das wir ihr viele bereichernde Erfahrungen wünschen. Zugleich freuen wir uns bereits jetzt, sie nach dem Sommer wieder in unserem Team zu haben.

2. Deutsch-Französischer Tag

Bereits gestern haben wir den deutsch-französischen Tag gefeiert, der in diesem Jahr auf einen Sonntag (22.1.2023) fällt. Wir konnten damit nicht nur eine während der Corona-Zeit ruhende sehr schöne Tradition wieder aufgreifen, sondern auch den Auftakt für das Jubiläumsjahr zum 60-jährigen Bestehen des Elysée-Vertrages setzen.

Umrahmt von französischer Musik, Crêpes und selbstgebackenen Eiffelturmplätzchen, die die Klasse 8c mit großem Einsatz in der Pausenhalle angeboten hat, haben viele Französischklassen und -kurse die Gelegenheit zum kreativen und spielerischen Umgang mit der Sprache genutzt, sei es bei vielseitigen Stationen, die der LK Französisch der Q2 für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler aufgebaut hatte, beim Internetteamwettbewerb oder beim Besuch des *FranceMobil* vom Institut Français Düsseldorf.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir weitere Akzente im *Franco-Allemand* setzen, sei es bei unseren Austauschen, beim 25 Jubiläum des Abibac und anderen Aktivitäten. Hierüber werden wir immer wieder berichten und dies auch auf einer TaskCard dokumentieren, die wir gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern aus Dortmund, Hamm und Münster befüllen und auf der man jetzt schon einen sehr schönen Eindruck bekommt, wie lebendig die Ideen des Elysée-Vertrages in Schulen heute umgesetzt werden. Wenn Sie mögen, verschaffen Sie sich doch bereits einmal selber unter dem nebenstehenden QR-Code einen Einblick!

Gerne möchten wir uns in den kommenden Wochen und Monaten mit Schülerinnen und Schülern auch noch einmal auf die **Suche nach Spuren Frankreichs und des Französischen in unserer Stadt** machen. Ob französische Spieler beim

VFL, kulinarische Spuren, Denkmäler, die an besondere Momente der deutsch-französischen Geschichte erinnern, binationale Ausbildungsgänge, Menschen, die beruflich intensiven Kontakt nach Frankreich pflegen oder Familien, in deren Familiengeschichte Frankreich eine ganz besondere Rolle spielt: all dies soll in Interviews erforscht und in einer interaktiven Karte festgehalten werden. Solltet ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, Lust haben, Euch an dieser Spurensuche zu beteiligen, dann meldet Euch bei Frau Wingenfeld. Und sollten Sie, liebe Eltern, von einer besonderen deutsch-französischen Familiengeschichte wissen, die insbesondere in die Anfänge der deutsch-französischen Aussöhnung zurückreicht, dann melden Sie sich doch bitte ebenfalls unter dwingenfeld@hildegardis-bochum.de.

3. Schulsanierung / Wiedereröffnung der Cafeteria

In unseren Pavillons auf dem Schulhof ist nach anfänglichen Schwierigkeiten nun ein flächendeckendes WLAN eingerichtet und konfiguriert, sodass wir dort sehr gut digital arbeiten und unsere Cubes wieder den übrigen Klassen und Kursen zur Verfügung stellen können.

Im Oberstufentrakt sowie im Keller des Hauptgebäudes wird ab kommender Woche mit den ersten Abrissarbeiten begonnen. Parallel laufen die Planungen zur Neuausstattung des Gebäudes, die wir im nächsten Schulleiterbrief ausführlicher vorstellen werden und auf die wir uns schon sehr freuen.

Heute können wir an dieser Stelle die gute Nachricht bekannt geben, dass am 30. Januar unsere Cafeteria nach der langen Corona-Pause und den anschließenden durch einen Wasserschaden notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten wiedereröffnet wird! Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde der Küchenraum vergrößert, sodass die Stattküche nun auch ein erweitertes Angebot bereithält, das u.a für die Mittagspause verschiedene Pizzen, Flammkuchen, Wraps, Salate, Joghurt und Obstbecher vorsieht. Die Ausgabe wird künftig in Raum 13 erfolgen. Wir sind uns sicher, dass diese gute Neuigkeit sehr schnell in der Schüler- und Elternschaft die Runde machen wird ☺!

4. Termine

Der Jahresterminplan wurde zum zweiten Halbjahr noch einmal überarbeitet und hängt diesem Brief einmal als pdf an. Zugleich bitten wir Sie und Euch, der Homepage immer den jeweils tagesaktuellen Stand zu entnehmen.

Heute verweisen wir insbesondere auf folgende in Kürze anstehenden Termine:

- Montag, 23.1.2023: pädagogischer Tag – Berufsfelderkundungs- bzw. Studientag für Schülerinnen und Schüler
- Montag, 30.1.2023, 19.00 Uhr: Schulpflegschaft
- Mittwoch, 1.2.2023, 14.00 – 16.00 Uhr: Elternsprechtag für besonderen Förderbedarf (ILF-Anlage zum Zeugnis)
- Montag, 6.2. – Mittwoch, 8.2.2023: Anmeldungen für die neue Jahrgangsstufe 5 (um eine Terminabstimmung über das Sekretariat wird gebeten)
- Montag, 13.2.- Freitag, 17.2.2023: Klassenpflegschaften

Gerne erinnern wir auch noch einmal an die Möglichkeit, unser wirklich schönes **Jahrbuch** 2022 für 5,- Euro im Sekretariat zu erwerben. Sie schätzen damit die Arbeit all derer wert, die an seiner Erstellung mitgewirkt haben, und tragen gleichzeitig dazu bei, dass wir auch künftig eine solche Zusammenschau finanzieren können.

Das letzte Wort in diesem Brief gilt Euch, lieben Schülerinnen und Schülern:

Heute habt ihr eure Halbjahreszeugnisse erhalten. Ihr werdet euch über viele Noten freuen, weil sie eine Rückmeldung darüber geben, wie sehr ihr euch angestrengt habt. Andere werden bisweilen enttäuscht sein oder sich Sorgen machen. Traut euch, eure Lehrerinnen und Lehrer anzusprechen, die gerne bereit sind, euch gute Tipps für die Arbeit im zweiten Halbjahr zu geben. Nehmt alle Möglichkeiten der Schule zur Förderung an. Dann werdet ihr sichtbar Fortschritte machen. Das Wichtigste für uns ist aber, dass ihr Euch bei uns an der Schule wohlfühlt und ihr unser Schulleben aktiv mitgestaltet. Der Hildegardis-Tag zu Beginn des Schuljahres war ein schöner gemeinschaftsstiftender Moment, die Sporthelferausbildung, der Tag der Offenen Tür oder das Weihnachtskonzert sind nur einige Beispiele aus dem ersten Halbjahr, bei denen ihr euch für die Schule engagiert, dabei aber auch das Miteinander gestärkt habt. Im zweiten Halbjahr stehen mit Fahrten, Theateraufführungen und vielem mehr weitere solche Möglichkeiten an und darauf freuen wir uns bereits.

Nun aber wünschen wir Euch und Ihnen, liebe Eltern, Kolleginnen und Kollegen, ein schönes Wochenende und eine wohlverdiente kurze Pause, nicht ohne insbesondere den Lehrkräften auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren großen Einsatz zu danken!

W. Badelhaus J. Wingenfeld